

seit 1964



Haus St. Martin

unterstützen · begleiten · assistieren

3531 Oberthal

60 Jahre
HAUS ST. MARTIN



Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Gesamtleitung	4
Jahresbericht Gemeinnütziger Verein	18
Jahresbericht Stiftung	20
Jahresbericht Freundes- und Gönnerkreis FGK	22
Jubilaren Anlass	24
Sommerfestflyer und Programm 2025	26
Freiwilligenarbeit	28
Mitglied werden im Gemeinnützigen Verein	30
Einzahlungsschein	31
Herzlichen Dank	32
Revisionsbericht	34
Kurzfassung Bilanz Erfolgsrechnung	35
Finanzbericht nach Swiss GAAP FER	36
Kontakte	38
Offene Stellen	41



Jahresbericht Gesamtleitung

Das Jahr 2024, in welchem wir das 60 jährige Bestehen vom Haus St.Martin feiern konnten, startete schon gleich mit vielen Aktivitäten: Feierabendbier und Lotto, kurz darauf folgte die Fasnacht zum Thema «Uslumpätä».







Wir entschieden uns übers ganze Jahr verteilt Jubiläumsanlässe zu machen, damit wir genügend Zeit für die verschiedensten Gäste haben und weil wir sehr gerne Feste feiern. Der Auftakt machte Anfang März der Angehörigen- und Beistandstreff, welcher dem Thema 60 Jahre Haus St.Martin gewidmet war. Es war ein geselliger und gelungener Anlass mit vielen schönen Anekdoten und Erinnerungen.

Im Vorfeld fand die Hauptversammlung des Freundes- und Gönnerkreis FGK statt – wir suchen immer wieder Mitglieder. Siehe separate Seite «Kontakt».



Der Stiftungsrat und der Vorstand vom gemeinnützigen Verein hatten ihre ersten Sitzungen im neuen Jahr. Die Gesamtleitung hielt vor dem Vorstand und den Mitarbeiter*innen Rückblick und Rechenschaft ab. Der gut besuchte Anlass zeigte das Vertrauen, welches gegenüber der Gesamtleitung erbracht wird.

Ebenfalls im März stieg die erste Haus St.Martin Disco in diesem Jahr «mit fei ä chli Gescht vo uswärts». Discos sind jeweils offen für Alle und auf der Homepage aufgeschaltet.

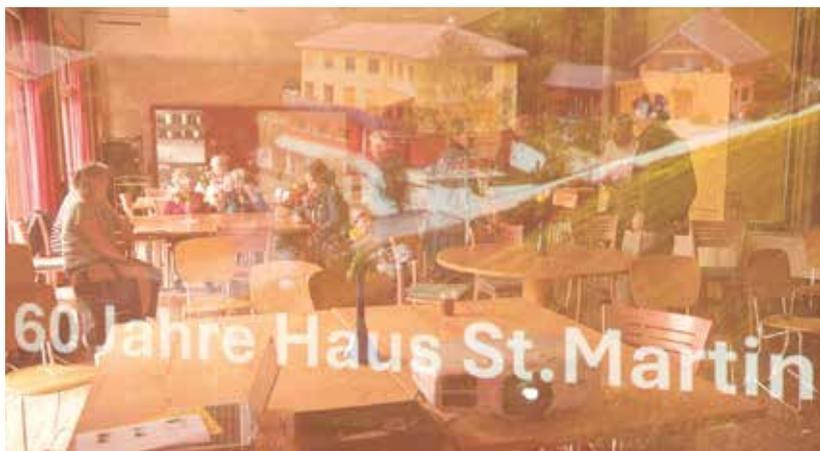
Dank einer Spende der Raiffeisen Bank, konnten wir vor Ostern in der Aktivierung ein Osterhasengiesskurs anbieten. So was Besonderes! Dies hat sehr Spass gemacht und war auch fein zum «schnousä». Weiter fand für die Bewohner*innen ein Outdoor-Anlass vom Plussport statt und es konnten einige im Humanus Haus an eine Weiterbildung zum Thema «Sexualität – Rechte und Pflichten» teilnehmen.





Im zweiten Quartal an Auffahrt haben wir unser 60 jähriges Jubiläum an einem Begegnungsnachmittag mit Ehemaligen gefeiert. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag – es kamen viele Gäste – jemand sogar extra aus Schottland!

Schöne Wiederbegegnungsmomente waren möglich und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht.







Kurz darauf wurde der tolle Jubiläums Jahresbericht verteilt und hat viele Menschen erfreut. Wir hatten durchwegs sehr positive Rückmeldungen.



Die verpflichtende Weiterbildung «Einführungstag in die Prävention von Gewalt» haben wir einmal mehr, in Kooperation mit Anthrosocial, bei uns vor Ort durchgeführt. Dazu kamen auch ein paar Menschen aus anderen Institutionen.

Nebst den Einführungssequenzen in unsere wichtigen Dokumente, machen wir seit diesem Jahr zwei Mal pro Jahr einen Grundlagenmorgen für neue Mitarbeitende. Verschiedene wichtige Themen sind dort Inhalt: Anthroposophie, Wege zur Qualität, Finanzen und Geschichtliches vom Haus St. Martin.

Am 30. Mai ging es dann auf den alljährlichen Ausflug mit dem Freundes- und Gönnerkreis. Dieses Jahr nach Eggwil. Mit Kutschenfahrt und Minigolf.



Im Juni dann das Jubiläums Sommerfest. Es war ein verregneter jedoch rundum geselliger Anlass. Der Kiwanis Club hat uns den ganzen Tag unterstützt. Merci Allen, die geholfen haben. Die Vereinsversammlung fand ebenfalls an diesem Morgen statt. Wir suchen immer wieder neue Vereinsmitglieder – meldet Euch bei Interesse! Siehe separate Seite «Mitglied werden im Gemeinnützigen Verein».

Der gemeinnützige Verein Haus St.Martin ist neu im Handelsregister eingetragen.

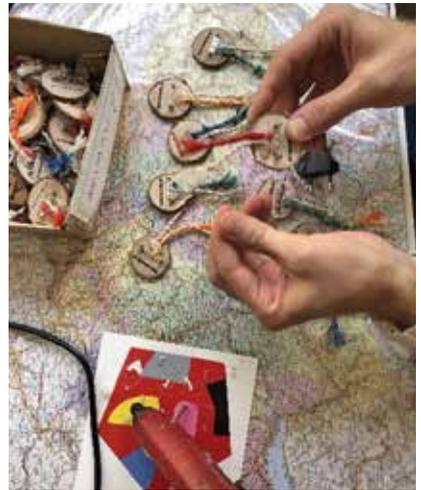




Im Sommer fand die Jubiläumsdisco Open Air mit DJ statt und der Freundes- und Gönnerkreis FGK organisierte einen Verkaufsstand vor dem Coop in Grosshöchstetten.

Am Sonntag, 8. September haben wir all jene gewürdigt, welche seit 5, 10, 15... Jahren im Haus St.Martin sind. Wir haben dies bei einem gemütlichen Beisammensein mit «Brätle» gefeiert. Siehe dazu die Seite «Jubilaren Anlass».

Im Herbst ging es wieder in verschiedene Lager. Diese werden jeweils von der Stiftung finanziell unterstützt und von allen sehr geschätzt. Für die Brächete in Zäziwil konnten wir einmal mehr die Abzeichen produzieren. Für die nächste Brächete im 2025 dürfen wir die Abzeichen erneut machen, mit neuem Design. Was für ein schöner und grosser Auftrag!



Im August wurde das Schaufenster vom Claro Laden in Grosshöchstetten durch uns mit Produkten aus den Ateliers gestaltet.

Im Oktober feierten wir das Jubiläum bei einem gediegenen Essen, zu welchem wir unsere «engen Partner*innen» vom Haus St.Martin einluden: Oberthaler*innen, Handwerker*innen und Fachpersonen, wie z.B. Apotheker*in etc.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres verbrachten wir mit den Vorstandsmitglieder aus unseren drei Vereinen und luden sie zu einem gemütlichen Abendessen ein (Gemeinnütziger Verein Haus St.Martin, Freundes- und Gönnerkreis FGK und den Stiftungsrat der Stiftung Haus St.Martin).

Ebenfalls zu einer Abrundung kam unser Prozess «gemeinsam ungerwägs», welcher uns die letzten 3 Jahre begleitet hat. Mit einem gemeinsamen Zvieri feierten wir diesen Abschluss.



Ein kurzer Überblick, was im Prozess geändert und angepasst wurde und was die Beweggründe dazu waren. Das Angebot der Ateliers wurde angepasst. Die Aktivierung gegründet. Der Garten und die Landwirtschaft wurden zusammengeführt und formen nun das Naturatelier. Ein grosser Teil unserer alten Landwirtschaft ist nun verpachtet, da im Moment zu wenig junge aktive Bewohner*innen, welche das Naturatelier gut unterstützen können, fehlen.

Die Leitungsstrukturen wurden angepasst: die Gesamtleitung wurde auf zwei Personen reduziert, welche von einem Leitungskreis unterstützt werden. Neu haben wir eine agogische Fachstelle. Das Organigramm wurde angepasst.

Wir möchten die Tagesstruktur auf die Bewohner*innen anpassen, welche hier vor Ort wohnen.



Es wurde nochmals deutlich aufgezeigt, dass unsere 3 Wohngruppen tendenziell zu gross sind. Die Wohngruppe Sonne konnte auf dem 2. Stock ein extra Wohnzimmer einrichten, so dass die Wohngruppe etwas unterteilt ist. Wir würden auch in Zukunft gerne die Wohneinheiten eher verkleinern als vergrössern. Und uns jeweils für das neue Klientel fit machen. Wie schon angekündigt haben wir unser Logo und Claim angepasst. Wir freuen uns Euch dieses vorzustellen:



Haus St.Martin ***unterstützen · begleiten · assistieren***

3531 Oberthal

Am 30. Oktober 2024 hatten wir einen Aufsichtsbesuch vom Kanton, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Amt für Integration und Soziales, Abteilung Behinderung (GSI). Nebst dem Überprüfen von verschiedenen Dokumenten ging es um unser Efeuhaus, welches wir in Zukunft als kleine Wohneinheit für Bewohner*innen nutzen möchten. Dies benötigt eine Genehmigung und wurde uns auf Ende Jahr bewilligt. Darüber sind wir sehr froh! Mit dieser Bewilligung haben wir einen 22. Platz bewilligt bekommen. So haben wir ab 2025 mehr Kapazität, was uns sehr freut. Ebenfalls wurde die Betriebsbewilligung erneuert.

Auch waren wir bei einem Gespräch, betreffend Finanzen, beim GSI in Bern. Die finanzielle Situation war die letzten zwei Jahre nicht sehr rosig. Dies besorgt uns etwas, vor allem wenn wir davon ausgehen, dass mit der Umstellung auf die neue Subjektfinanzierung vom Kanton Bern, nicht zusätzliches Geld zur Verfügung steht. So sind wir immer wieder auf Spenden und Freiwilligenarbeit angewiesen. Wenn ihr uns unterstützen möchtet, sind wir euch dankbar. Siehe separate Seite «Freiwilligen Arbeit».

Auf das Jahresende war auch sonst noch einiges los:

Im Schulhaus Oberthal fand der alljährliche Hobbymärkt statt, an dem wir mit einem Schminke- und Frisurenstand präsent waren. Auch wenn sich dies finanziell in keiner Art und Weise rechnet, ist für uns die Nachbarschaft, Zusammenarbeit und Präsenz in der Gemeinde Oberthal, enorm wichtig.

Ein Refresher Nothilfe fand Inhouse statt. Das Haus St.Martin und der FGK organisierten einen Stand mit Adventskränzen und Weihnachtsgüezi. Der Samichlous kam und wir konnten im Humanus Haus das Oberuferer Christgeburtsspiel ansehen.

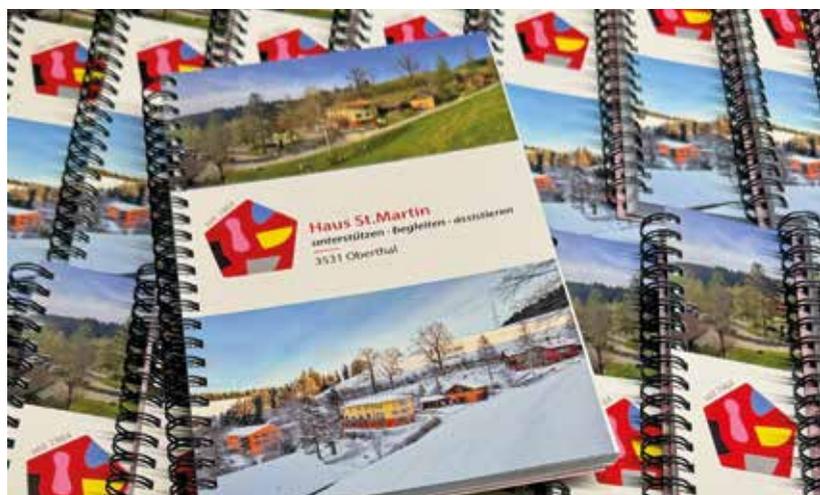




Und von der Stiftung bekamen alle Mitarbeiter*innen ein wunderbares Geschenk zum Jubiläum. Was für eine Überraschung – und diese wurde noch grösser beim Öffnen:

60 verschiedene Themen Pakete kamen zum Vorschein. Von «Wandern ist des Müllerslust», über «Wellness» und «Tea Time» zu «Das Kind in Dir», «Apéro im Garten» war alles dabei! So eine schöne und aufwendige Überraschung, wir haben uns riesig gefreut.

Ebenfalls bekamen alle ein Notizbuch mit dem angepassten Logo geschenkt.



Dann kam auch schon die Weihnachtszeit und das Jahresende zum Teil mit viel Schnee und Hochnebel auf welchen wir grösstenteils runter gucken konnten.



*In Dankbarkeit, dass wir bei diesem
würdigen Jubiläum dabei sein konnten.*

*Für die Gesamtleitung
Haus St.Martin*

Susanne Loosli & Claudi Haneke



Jahresbericht Gemeinnütziger Verein

Liebe Leser*innen

Es gibt Jahre, in denen das Kreative im Sinne von Entwicklungsprozessen im Vordergrund steht und es gibt Jahre, in denen Prozesse geprüft und Konzepte überarbeitet werden müssen. Das vergangene Jahr war geprägt von beiden Elementen.

Die 2022 eingeleitete und 2024 abgeschlossene Organisationsentwicklung „gemeinsam ungerwägs“ hat uns geholfen, uns mit der Entwicklung vom Haus St.Martin auseinander zu setzen. Eine Entwicklung ist jedoch nie abgeschlossen und wir werden uns auch 2025 mit verschiedenen Entwicklungsthemen beschäftigen, z.B.

- Die Bewohner*innen werden älter und brauchen z.T. angepasste Tagesstrukturen.
- Die schöne Lage allein reicht nicht (mehr) aus, es gibt keinen ÖV-Anschluss – wie können wir genügend attraktiv bleiben / werden, um immer alle Wohnplätze besetzen zu können?
- Es gibt immer mehr Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen – wird das künftig in der Tendenz unser Hauptklientel sein?
- Werden wir in Zukunft vermehrt mit anderen Institutionen zusammenarbeiten und mögliche Synergien finden?
- Die durch den Kanton Bern angekündigte Subjektfinanzierung ist – durch viele neue und ungeklärte Fragestellungen – ins Stocken geraten. Geduld ist gefragt aber auch Flexibilität für die Zukunft.
- Wie können wir Abläufe in der Begleitung optimieren, sodass wir noch effizienter werden und es gleichzeitig auch für die Mitarbeitenden stimmig ist?

Gleichzeitig war es ein Jahr, in dem die Gesamtleitung einige wichtige Papiere erstellt hat wie eine Risikoanalyse (was tun wenn.....) und die Überarbeitung des IKS (Internes Kontroll-System). Ausserdem ist ein Papier „Agogisches Konzept“ in Arbeit, das wegleitend in unserer Begleitarbeit sein wird.

Im Oktober 2024 gab es einen Aufsichtsbesuch der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI). Die zwei Expert*innen haben sich die Wohn- und Arbeitssituation der Bewohnenden angeschaut, haben die Dossierführung geprüft und waren grundsätzlich sehr positiv gestimmt. Entsprechend gut ist der Bericht ausgefallen. Bei ein paar Konzepten braucht es noch leichte Anpassungen.

Da uns bei der nächsten Vereinsversammlung die zwei langjährigen Vorstandsmitglieder – Sabina Schulz und Christoph Hirsbrunner – verlassen werden, haben wir uns sehr gefreut, mit Anna-Livia Cossù einen jungen, interessierten Menschen für die Vorstandstätigkeit zu gewinnen. Sie wird an der nächsten Vereinsversammlung offiziell gewählt. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied, das uns in unserem Anliegen, das Haus St.Martin in eine sichere Zukunft zu steuern, unterstützen wird. Bei Interesse meldet euch!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und herzlich alles Gute!

Renate Ritter, Thomas van der Stad
Co-Präsidium
Im März 2025





Jahresbericht Stiftung

Rolf Hofer hat nach 12-jähriger Tätigkeit als Präsident der Stiftung Haus St. Martin seine Demission per 31.12.2024 eingereicht. Im Stiftungsrat diskutierten wir die Nachfolge und die Aufgabenverteilung unter den Stiftungsratsmitgliedern und wurden uns einig: Rita Blaser ist aktuell Vizepräsidentin, Sonja Bühler macht weiterhin die Finanzen, Isabel Beutler und Aurelia Gafner sind Beisitz und Christian Amstutz übernimmt neu das Präsidium. Ende Jahr bleibt ein Beisitz im Stiftungsrat vakant.

Der gesamte Stiftungsrat bedankt sich bei Rolf Hofer für seinen jahrelangen, sorgfältigen, kompetenten und umsichtigen Einsatz als Präsident der Stiftung Haus St. Martin.

Im vergangenen Jahr fanden die drei ordentlichen Stiftungsrats-Sitzungen statt und zwar am 20. Februar, 28. Mai und 15. Oktober 2024.

Wie üblich fand jeweils vor der ordentlichen Sitzung der gemeinsame Austausch mit der Gesamtleitung (GL) Haus St. Martin statt.

Die beiden eingereichten Anträge konnten wir finanziell unterstützen:

- Ferienlager für die Bewohner*innen vom Haus St. Martin
- Besuchswochenende und Ferienplätze 2024

Für die Umsetzung der Anträge konnte die Stiftung im Jahr 2024 dem Haus St. Martin rund Fr. 66'000.00 überweisen.

Die definitive revidierte Jahresrechnung 2024 liegt zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor. Die relevanten Zahlen sind der revidierten und genehmigten Jahresrechnung zu entnehmen.

Weiter beschäftigten uns folgende Themenbereiche:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens sowie Prüfung neuer, nachhaltiger Geldanlagen
- Aus Interesse der neuen Stiftungsratsmitglieder sprachen wir über das Anlagereglement und die Stiftungsurkunde. Beides wurde nach wie vor für gut befunden.

Die GL und der Stiftungsrat trafen sich auch in diesem Jahr am 06.09.2024 zu einer Klausur. Wir duften den Anlass in Sonjas Garten am Ufer des Murtensees durchführen. Wir tauschten uns aus über aktuelle und anstehende Themen. Die GL berichtete über die Umstrukturierungen im Betrieb und über die neue Finanzierung vom Kanton Bern, mit ihren möglichen Folgen.

Das vergangene Jahr war geprägt von den Feierlichkeiten zum 60-Jahre-Jubiläum. So war der Stiftungsrat zu verschiedenen Anlässen eingeladen. Besonders bedanken wir uns für das feine Znacht im Provisorium 46 in Bern am 07.11.2024, das wir gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstands vom gemeinnützigen Verein und dem Freundes- und Gönnerkreis geniessen durften.

Weiter bedankt sich der Stiftungsrat für den sehr schönen Jahresbericht 2023 und für das Weissbuch, das jedes Mitglied erhalten hat.

Zum 60-Jahre-Jubiläum überreichte der Stiftungsrat am 02.12.2024 als Überraschung 60 Päckli für alle Mitarbeiter*innen.

Ich bedanke mich bei der Institutionsleitung und den Mitarbeitenden vom Haus St.Martin, dem Gönner- und Freundeskreis, dem gemeinnützigen Verein und dessen Vorstand, den Mitgliedern des Stiftungsrates, sowie den zahlreichen freiwilligen Helfer*innen für ihre tolle und wertvolle Arbeit.

*Für den Stiftungsrat:
Christian Amstutz
Konolfingen, 03.03.2025*





Jahresbericht Freundes- und Gönnerkreis FGK

Wir feiern dieses Jahr, also 2025, sozusagen eine Art goldene Hochzeit! Vor 50 Jahren, 1975 gründeten Eltern und Angehörige sowie Gönner*innen eine Vereinigung, um zur Verwirklichung der Bedürfnisse der Betreuten im Haus St.Martin beizutragen.

Die Aufgaben sind in all der Zeit die gleichen geblieben. Durch unsere Mitglieder- und Gönnerbeiträge, die vielen Spenden, vor allem durch unsere Back- und Verkaufsaktionen, können wir den Bewohner*innen etwas Gutes tun.

Es sind dies: der jährliche Ausflug mit den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen, persönliche Geburtstagsgeschenke, die Möglichkeit für Besuche von Weiterbildungsveranstaltungen wie auch weitere Zuwendungen auf Anfrage.

Wenn auch Sie etwas Beitragen möchten, treten Sie dem Freundes- und Gönnerkreis bei. Kontaktangaben siehe letzte Seite.

*Für den Freundes- und Gönnerkreis FGK
Trudi Wyss*







Jubilaren Anlass 2024

Am 8. September feierten wir die vielen Jubilar*innen – all jene, die 5, 10, 15, ... Jahre oder mehr bei uns sind. Dieses Jahr waren es besonders viele: 5 Bewohner*innen (zwischen 20 und 45 Jahre im Haus St.Martin) und 9 Mitarbeiter*innen (zwischen 5 und 30 Jahre im Haus St.Martin).

Es war ein sehr schöner und würdiger Anlass und wir danken Euch allen für die Treue!

Silvia Stucki

45 Jahre im HStM



Amir Dagan | Simon Jenzer

30 Jahre im HStM



Stefan Banz | Marianne Eggenberger

25 Jahre im HStM



Dagmar Knippel | Caroline Gold

20 Jahre im HStM



Sonja Kupferschmied

15 Jahre im HStM



Raphael Borner | Marcel Koller | Cornelia Ritter

10 Jahre im HStM



Sandra Lanz

5 Jahre im HStM



Susanne Loosli

10 Jahre im FGK Vorstand



Trudi Wyss

5 Jahre im HStM/10 Jahre im FGK Vorstand





Haus St. Martin

S **SAMSTAG** **M**
21. JUNI
 11.00-17.00 Uhr

M **E** **R**
F **E** **S** **T**

Kinderschminken
 Musik mit She DJ Chiquitte
 Glücks Garage
 Verkauf Atelierprodukte

 Haus St. Martin
 unterstützen · begleiten · assistieren
 3531 Oberthal

Parkplätze
 beim Schulhaus
 Oberthal
 mit Shuttlebus
 zum Festgelände

SOMMERFEST 21. JUNI 2025

11.00 – 17.00 Uhr Festbetrieb

Verkauf von Ateliersprodukte

Kaffee und Kuchen

Salatbar, Pommes, Bratwürste (bis 14 Uhr)

Kinderspiele, Gumpischloss, Schminken

Legendäre Glücks Garage

vom Freundes- und Gönnerkreis

Musik von «She Dj Chiquitte»

14 Uhr Hip Hop Aufführung

15 Uhr Inhouse Chor

16 Uhr Mini Playback Show

Parkplatz beim Schulhaus Oberthal,
Shuttlebus zum Festgelände

Zusätzlich Shuttlebus von Bahnhof Zäziwil
via Schulhaus zum Festgelände:

Zäziwil ab 11.10 Uhr / 12.10 Uhr usw. jede Std. bis 16.10 Uhr
Talfahrten jeweils .. 50 Uhr, letzte Fahrt um 16.50 Uhr,
ebenfalls via Schulhaus

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH



Freiwilligenarbeit

Vielleicht kennen sie das Haus St.Martin schon lange, vielleicht haben sie schon Geschichten über uns gehört oder sind neugierig, wer im Haus St.Martin lebt und würden gerne noch mehr darüber erfahren.

Zögern sie nicht, kommen sie vorbei! Für Begegnungen aller Art sind wir offen und freuen uns über Besuch.

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die sich auf freiwilliger Basis für die Bewohner*innen im Haus St.Martin engagieren wollen. Die sogenannten freiwilligen Mitarbeiter*innen sind in sozialen Organisationen sehr gefragt, denn die finanziellen und personellen Ressourcen sind überall begrenzt, so auch bei uns.

Gerne würden wir den Bewohner*innen mehr anbieten, als wir können.

Freiwilliges Engagement hilft Wünsche zu erfüllen!

Mögliche Aufgaben:

- Als Zusätzliche Begleitung bei diversen Ausflügen:
Konzert, Theater, Kino, Bibliothek, Zoo, Zirkus, Kirche, Restaurant, Zug, Schiff, Seilbahn, Auto, Tandem oder Velo, etc.
- Geschichten erzählen und / oder vorlesen
- Gemeinsam Kaffee trinken, Puzzlen, Spazieren bei uns im Haus
- Mithilfe bei Anlässen bei uns im Haus
- Oder vielleicht etwas ganz anderes:

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Anregungen.

Konkret sind wir auf der Suche nach Menschen, die als zweite Begleitperson am Dienstagabend mit ins Tanzen und am Donnerstagabend mit ins Turnen fahren können, zeitlich je ca. 18.00 bis 21.00 Uhr.

Wir bieten:

- Sinnvolle Tätigkeit
- Möglichkeit zum Schnuppern
- Einführung für freiwillige Einsätze

Die Bewohner*innen freuen sich!

Bei Interesse melden sie sich bei der agogischen Fachstelle:

Raphael Borner

E-Mail agogischefachstellek@haus-stmartin.ch

Telefon 031 711 16 33





Mitglied werden im Gemeinnützigen Verein

Mit einer Mitgliedschaft tragen Sie am Ermöglichen und Wirken vom Haus St.Martin bei. Sie unterstützen eine gute Sache, erhalten den Jahresbericht zugestellt und haben das Stimm- und Wahlrecht an den Vereinsversammlungen.

Wir freuen uns über alle, die sich im Verein in ihrer Freizeit engagieren oder uns symbolisch mit dem Einzahlen des Mitgliederbeitrags unterstützen. Sie schenken damit Freude und viel Gutes.

Neuanmeldungen per Talon oder E-Mail.

Herzlichen Dank!



Antrag auf Mitgliedschaft

Ich/wir möchte/n dem Gemeinnützigen Verein beitreten.

- Als Einzelmitglied Jahresbeitrag Fr. 20.–
 Als Familienmitglied Jahresbeitrag Fr. 30.–

Bitte senden Sie mir die Statuten und einen Einzahlungsschein.

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte senden an: Haus St.Martin, Mattstall 81c, 3531 Oberthal
oder info@haus-stmartin.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH02 0630 0016 0008 8651 0
Haus St. Martin
Mattstall 81c
3531 Oberthal

Zahlbar durch

┌	┌
└	└

Währung Betrag

CHF

┌	┌
└	└

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH02 0630 0016 0008 8651 0
Haus St. Martin
Mattstall 81c
3531 Oberthal

Zahlbar durch

┌	┌
└	└



Währung Betrag

CHF

┌	┌
└	└



Herzlichen Dank

Wir möchten uns im Namen vom Haus St.Martin bei Euch allen bedanken:

- Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen
- Vorstand und Stiftung Haus St.Martin
- Freundes- und Gönnerkreis vom Haus St.Martin
(Spenden, Ausflug, Geburtstagsgeld, Backen)
- Helfer*innen an Anlässen
(Sommerfest, Backen, Brächete, Kränzle, Adventsverkauf)
- Näh- und Flickfrauen vom Oberthal
- Freiwillige Mitarbeiter*innen
- Oberthaler*innen
- Kiwanis Club Bern – Bantiger (Sozialanlass)
- Schweizerisches Rotes Kreuz (Fahrdienste)
- Spender*innen (Bar und / oder Naturalien)

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei uns im schönen Oberthal

Claudi Haneke & Susanne Loosli



Herzlichen
Dank!





**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des Haus St.Martin, Oberthal**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Haus St.Martin, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ittigen, 20. März 2025

apo treuhand ag

Michael Lütolf
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Ramon Kaltenrieder
MSc in Betriebsökonomie
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

apo treuhand ag

Schermerwaldstrasse 10 | 3063 Ittigen
Tel. 034 428 20 30 | Fax 034 428 20 39

info@apotreuhand.ch
www.apotreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bilanz	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	886'105.73	870'589.72
Forderungen	182'470.60	126'597.20
Vorräte	8'150.00	8'650.00
Aktive Abgrenzungen	504'653.00	414'043.90
Mobile Sachanlagen	47'102.00	48'401.00
Immobilien Sachanlagen	1'441'100.00	1'125'300.00
Total Aktiven	3'069'581.33	2'593'581.82
Kurzfristige Verbindlichkeiten	106'217.52	160'307.36
Passive Abgrenzungen	75'423.40	125'582.80
Langfristige Verbindlichkeiten	2'311'967.45	1'841'489.70
Zweckgebundenes Fondskapital (HStM)	182'829.32	87'379.19
Vereinskapital	1'252'956.62	1'248'891.97
Gebundenes Kapital (Kanton)	-859'812.98	-870'069.20
Total Passiven	3'069'581.33	2'593'581.82
Erfolgsrechnung	31.12.2024	31.12.2023
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	98'458.46	95'273.78
Beiträge der öffentlichen Hand	2'378'026.00	2'078'131.50
Erträge aus Leistungsabgeltungen	1'206'883.75	1'242'032.65
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion	56'542.93	63'748.20
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritten	57'490.45	39'292.35
Total Betriebsertrag	3'797'401.59	3'518'478.48
Besoldungen, Sozialleistungen, Personalnebenaufwand, Honorare Dritter	-2'820'205.23	-2'827'704.05
Total Personalaufwand	-2'820'205.23	-2'827'704.05
Medizinischer Bedarf	-402.24	-384.60
Lebensmittel, Getränke und Haushalt	-148'948.74	-153'153.28
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-144'299.65	-138'942.68
Mietaufwand, Leasing, Energie	-63'663.19	-62'933.37
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-342.40	-174.00
Büro und Verwaltung	-116'038.85	-103'952.73
Material, Waren für Tagesstruktur	-30'952.89	-26'936.31
Übriger Sachaufwand	-142'469.33	-157'830.55
Total Sachaufwand	-647'117.29	-644'307.52
Abschreibungen immobilien Sachanlagen	-156'378.70	-166'198.50
Abschreibungen mobilen Sachanlagen	-39'016.45	-35'783.90
Total Betriebsaufwand	-3'662'717.67	-3'673'993.97
Betriebsergebnis	134'683.92	-155'515.49
Finanzergebnis	-27'749.07	-28'074.47
Liegenschaften organisationsfremd	2'836.15	1'073.97
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	-10'099.00
Total Finanz-, Betriebsfremdes-, Ausserordentliches Ergebnis	-24'912.92	-37'099.50
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	109'771.00	-192'614.99
Veränderung Fonds BewohnerInnen	-16'367.07	-38'987.52
Veränderung Baufonds	0.00	-51'761.90
Veränderung Personalfonds	0.00	0.00
Veränderung Instrumentenfonds	-420.00	0.00
Veränderung Weiterbildungsfonds BewohnerInnen	-100.00	300.00
Veränderung Grabfonds	-447.05	-452.00
Veränderung Fonds IP	112'784.25	0.00
Total Veränderung des Fondskapitals	95'450.13	-90'901.42
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	14'320.87	-101'713.57
Zuweisung Vereinskaptital	4'064.65	2'282.97
Zuweisung gebundenes Kapital	10'256.22	0.00
Entnahme gebundenes Kapital	0.00	-103'996.54
Total Veränderung Organisationskapital	14'320.87	-101'713.57



Finanzbericht nach Swiss GAAP FER

Allgemeine Lage

Wir verzichten hier auf eine Ausführung der allgemeinen Lage, da im Jahresbericht Gesamtleitung alles ausführlich beschrieben ist.

Treuhand- und Revisionsstelle

Die Zusammenarbeit mit Loepthien Maeder Treuhand AG und der apo treuhand ag verlief kooperativ und der Revisionsbericht wurde, ohne Anpassungen, erstellt und unterzeichnet.

Internes Kontrollsystem (IKS) vom 14.11.2023 (unverändert zum Vorjahr)

Die Risiken vom operativen Geschäft werden mit unserem internen Kontrollsystem erfasst. Das Risikobewusstsein wird gefördert. Die festgelegten Prozesse und Kontrolltätigkeiten im IKS wurden von der Revisionsstelle überprüft. Es wurde bestätigt, dass die Prozesse gut dokumentiert und nachvollziehbar sind. Es wurden keine wesentlichen Schwachstellen gefunden.

Bauprojekte, Renovationen, Sanierungen

Handläufe in den Wohngruppen, Umgebungspflege, Ersatz von diversen Kücheneinbaugeräten, Anschaffung Pflegebetten, einige Bewohner*innen Zimmer wurde gestrichen, neue Deckenbekleidungen in diversen Bewohner*innen Zimmer, Gastroraum für Küche neu gestaltet mit Kühl- und Gefrierschränken, Anschaffung Laptops, kleinere Sanierungsarbeiten wurden vorgenommen.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Umstrukturierung wurde abgeschlossen, 60-jähriges Jubiläum vom Haus St.Martin wurde gefeiert, die Betriebsbewilligung wurde erneuert inkl. einen zusätzlichen Platz.

Ausblick

Der Freundes- und Gönnerkreis feiert im 2025 sein 50-Jahre Jubiläum, Lohnsystem wird angepasst.

Interessenten für einen Platz im Haus St.Martin sind am Schnuppern. Per 01.01.2025 ist das Haus St.Martin eine Institution mit Wohnen und Tagesstruktur (bisher Wohnen mit Beschäftigung).

Hauptthema im 2025 ist die Umstellung Neufinanzierung vom Kanton Bern, dies wird administrativen Mehraufwand geben, denn wir müssen per 01.01.2026 umstellen. Zu diesem Thema hat bereits ein Angehörigenanlass stattgefunden.

Weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung sehr angewiesen und freuen uns über Spenden. Vielen Dank, dass Sie an uns denken und wir sind sehr dankbar für Eure Treue zum Haus St.Martin.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Haus St.Martin



Susanne Loosli

Gesamtleitung Haus St.Martin
Bereichsverantwortliche Finanzen / Dienstleistungen / Controlling



Claudi Haneke

Gesamtleitung Haus St.Martin
Bereichsverantwortliche Wohnen / Atelier / Personal

Kontakte

Haus St.Martin

Claudi Haneke

Gesamtleitung Haus St.Martin
Bereichsverantwortliche
Wohnen / Ateliers / Personal
claudi.haneke@haus-stmartin.ch

Susanne Loosli

Gesamtleitung Haus St.Martin
Bereichsverantwortliche
Finanzen / Dienstleistungen / Controlling
susanne.loosli@haus-stmartin.ch

Postanschrift

Haus St.Martin
Mattstall 81c, 3531 Oberthal

Tel. 031 711 16 33
info@haus-stmartin.ch
www.haus-stmartin.ch

Post

PC-Konto 30-37965-9
IBAN CH70 0900 0000 3003 7965 9

Bank

Valiant Bank AG, 3001 Bern, PC-Konto 30-38112-0
IBAN CH02 06300 0016 0008 8651 0

Gemeinnütziger Verein

(Trägerverein vom Haus St.Martin)

Renate Ritter, Co-Präsidium

Thomas van der Stad, Co-Präsidium

Christoph Hirsbrunner, Beisitzer (Rücktritt Vereinsversammlung 2025)

Sabina Schulz, Beisitzerin (Rücktritt Vereinsversammlung 2025)

Ruth Schindler, Beisitzerin

Anna-Livia Cossù, Beisitzerin (ab Vereinsversammlung 2025)

Postanschrift

Gemeinnütziger Verein Haus St.Martin

Renate Ritter

Thomas van der Stad

Mattstall 81c, 3531 Oberthal

renate.ritter@ruettihubelbad.ch

thomas@vanderstad.art

Freundes- und Gönnerkreis FGK

Trudi Wyss, Präsidentin
Beatrice Heim, Kassierin
Susanne Grossenbacher, Beisitzerin (Rücktritt Hauptversammlung 2025)
Romy Kropf, Beisitzerin
Susanne Loosli, Beisitzerin
Nadine Burri, Beisitzerin (ab Hauptversammlung 2025)
Andrea Gerber, Beisitzerin (ab Hauptversammlung 2025)
Dominic Frosio, Beisitzer (ab Hauptversammlung 2025)

Postanschrift

Freundes- und Gönnerkreis FGK Haus St.Martin
Trudi Wyss
Hub 433, 3413 Kaltacker

034 422 80 50
trudiwyss61@bluewin.ch

Raiffeisenbank Region Burgdorf
Freundes- und Gönnerkreis
Haus St.Martin, 3531 Oberthal
IBAN: CH10 8080 8003 3537 6949 2
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Stiftung

Christian Amstutz, Präsident (per 01.01.2025)
Rita Blaser, Vizepräsidentin
Sonja Bühler, Kassierin
Jeanette Pfeiffer, Beisitzerin (per Februar 2025)
Aurelia Gafner, Beisitzerin
Isabel Beutler, Beisitzerin

Postanschrift

Stiftung Haus St.Martin
Christian Amstutz
Mattstall 81c, 3531 Oberthal

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeiter*innen - besuchen sie unsere Homepage

Im Moment sind folgende Stellen frei:

Praktikant*in (80 – 90%)

allenfalls mit anschliessendem Ausbildungsplatz FaBe (2026)

Deine Aufgaben:

Du unterstützt und begleitest die Bewohner*innen im Bereich Wohnen, Aktivierung, Ateliers, sowie Freizeit und lernst dabei Mitverantwortung zu tragen für die individuelle Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Dein Profil:

Du bist mindestens 18 Jahre alt und interessierst dich für die agogische Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf und arbeitest gerne in einem offenen, wertschätzenden Arbeitsumfeld mit.

Fachmitarbeiter*innen Nachtwache

bis zu 75% (dies entspricht 3 Nächten pro Woche)

Deine Aufgaben:

Du unterstützt und begleitest die Bewohner*innen während der Nacht.

Dein Profil:

Erfahrung in der Nachtarbeit und entsprechende Ausbildung: eine soziale oder pflegerische Ausbildung (FaBe / FaGe) und / oder Berufserfahrung. Mindestens jedoch der Rotkreuz Kurs. Belastbare Persönlichkeit, strukturierendes Denken, eigenständiges und engagiertes Handeln.

Was bieten wir Dir?

- Ein motiviertes und erfahrenes Team in toller Atmosphäre
- Spannende und vielseitige Aufgaben in einer ländlich geprägten Umgebung
- Selbständiges Arbeiten mit hoher Eigenverantwortung
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Ein vertieftes Berufsbild Fachperson Behindertenbetreuung

Bei Interesse melde dich:

Haus St.Martin, Frau Claudi Haneke, Mattstall 81c, 3531 Oberthal
Tel. 031 / 711 16 33 oder per E-Mail claudi.haneke@haus-stmartin.ch

Wir freuen uns auf Dich!



Zeichnung von St.F / E.K / C.G





60 Jahre Haus St. Martin

3531 Oberthal



